

Anhang 1: Checklisten

Anhang 1 zu Vogt L, Schmidt M, Follmann A, Lenes A, Klasen M, Sopka S.
Telemedicine in medical education: An example of a digital preparatory course for the clinical traineeship – a pre-post comparison. GMS J Med Educ. 2022;39(4):Doc46.
DOI: 10.3205/zma001567

ABCDE

Patient

Ersteindruck

- ▶ Ansprechbar?
- ▶ Atmung/ Puls vorhanden?
- ▶ Signifikante Blutung sichtbar?

Einsatzstelle / Sicherheit/ Situation

- ▶ Was, Wie, Wo, wie viele Pat.? Eingeklemmt?
- ▶ Eigene Sicherheit
- ▶ Kinematik? Wetter? Nächstes Trauma-KH?

A

Atemwege/ HWS

- Atemwege frei? HWS fixieren!
- Inspektion Mund/Rachenraum
- Verlegung? Fremdkörper?

B

Breathing/ Belüftung - Ventilation

- Atemfrequenz/ Atemzugtiefe (suffizient?)
- Auskultation
- Thoraxbewegungen & -stabilität, Halsvenen?

C

Circulation/ Kreislauf

- Starke Blutungen sichtbar/ vermutet?
- Pulse peripher/ zentral
- Pulsqualität/ Frequenz
- Hauttemperatur & -farbe/ Rekap-Zeit

D

Disability/ Neurologische Defizite

- Beurteilung GCS
- Pupillenreaktion?

E

Environment/ Entkleiden

- Untersuchung (mögl. Blutungsquellen?)
- Befundsichtung
- Wärmeerhalt

Kritischer Patient?

- ▶ Ggf. schnelle Rettung
- ▶ Zeitmanagement beachten _ Beurteilung Transportpriorität
- ▶ Reevaluation ABCDE
- ▶ Indikation zur Ganzkörperimmobilisation prüfen

ISBAR

I

Identifizierung – Wer sind Sie und um welchen Patienten geht es?

- 🏠 Eigener Name, Rolle in der Patientenversorgung
- 🏠 Patient: Name, Alter/Geburtsdatum, Geschlecht, ggf. Chiffre, Zimmernr.
- 🏠 Aufnahme datum/Aufnahmegrund

S

Situation – Was ist aktuell mit dem Patienten los?

- 🏠 Aufnahme grund
- 🏠 Führende Diagnose(n)/ Problem(e)
- 🏠 z.B. nach ABCDE-Schema

B

Basis & Hintergrund – Was ist der klinische Hintergrund/ Kontext?

- 🏠 Relevante Vorerkrankungen
- 🏠 Allergien
- 🏠 Sozialer, psychiatrischer Hintergrund
- 🏠 Behandlungsverlauf
- 🏠 Medikation
- 🏠 Aktuelle Untersuchungen

A

Abschätzung/ Bewertung – Was könnte das Problem sein?

- 🏠 Letzte klinische Befunde und Untersuchungen
- 🏠 Aktuelles Problem angesprochen?

R

Ratschlag/ Empfehlung – Was würden Sie empfehlen?

- 🏠 Notwendige Maßnahmen
- 🏠 weitere Untersuchungen nötig? Konsultationen?

Rückfragen – Was wurde übergeben?

- 🏠 Verständnis abklären /zusammenfassend wiederholen

Risiko – Welches potentielle Risiko existiert?

- 🏠 Verständnis abklären /zusammenfassend wiederholen
- 🏠 „Sicherheitspause“

MIST

Patient

ACHTUNG: ordentliche, kurze und prägnante Übergabe



DANACH: Umlagerung des Patienten auf den Schockraumtisch

Übergabe an Schockraumteam berücksichtigt folgende Infos:

M

Mechanismus des Unfallgeschehens

- ▶ Sturz aus X m Höhe; VU mit Motorrad, eingeklemmt...

I

Identifizierte Verletzungen

- ▶ Welche Verletzungen sind erkannt?

S

Symptome und Zeichen (nach) ABCDE-Schema

- ▶ A Atemwege freihalten unter Schutz der Halswirbelsäule
- ▶ B Atmung und ausreichende Ventilation
- ▶ C Circulation, Kreislaufstabilisierung & Blutungskontrolle
- ▶ D Disability: Neurologischer Status
- ▶ E Exposure/Environmental control

T

Therapie und Transportdauer, Art des Transports

Alter des Patienten

SAMPLER

Patient

Schmerzen/ Beschwerden:

- ▶ Beginn, Lokalisation, Verlauf, Dauer, Einflüsse
- ▶ Verschlimmerung, Verschlechterung
- ▶ Qualität, Ausprägung, Stärke

Symptome

S

- ▶ Allergiepass

- ▶ Wichtig vor Gabe von Notfallmedikamenten!

Allergien

A

- ▶ Dauermedikation

- ▶ Neue Medikation

- ▶ Regelmäßige Einnahme; wann zuletzt?

Medikation

M

- ▶ Aktuelle Erkrankungen

- ▶ Vorerkrankungen, Operationen, Schwangerschaft

- ▶ Diabetiker, -Marcumar, -Defi/PM- Ausweis? Mutterpass?

Persönliche Anamnese

P

- ▶ Was?

- ▶ Wieviel?

- ▶ Flüssig? Fest?

Letzte Mahlzeit

L

- ▶ Bzgl. Unfallgeschehen o. akute Erkrankung; Unfallmechanismus, Begleitumstände, Tätigkeit vor Eintritt der Beschwerden

Ereignis

E

- ▶ Risikofaktoren?

- ▶ Hypertonie? KHK? Diabetes?

Risiko

R